BayWa

Standort in Brackenheim erweitert

Erweiterung für Großmaschinen: Bereits im Jahr 2018 startete die BayWa Technik in Brackenheim (Württemberg) den Ausbau der bestehenden Werkstätte, so dass nun rund 600 Quadratmeter an reiner Werkstattfläche zur Verfügung stehen.

© *BayWa*

Der Standort Brackenheim.

Grund zum Feiern hat die BayWa Technik in Brackenheim (Württemberg): Die Werkstatt in der Hermann-Bauer-Straße 10 wurde von 200 auf 600 m² erweitert. Die BayWa hat rund 1,3 Millionen Euro in den Anbau der bestehenden Werkstätte in die Hand genommen.

Die BayWa AG in Brackenheim ist dort seit Jahrzehnten mit den Geschäftsbereichen Agrar und Technik angesiedelt. 2018 startete der Ausbau der bestehenden Werkstätte, so dass nun rund 600 Quadratmeter an reiner Werkstattfläche zur Verfügung stehen. Im September 2019 konnte der Erweiterungsbau bezogen werden. Dass während der Baumaßnahme der Betrieb weiterlief, dafür sorgte das Werkstatt-Team um Werkstattleiter Helmut Barth. Seine „Mannschaft“ besteht aus acht gewerblichen Mitarbeitern, drei kaufmännischen Mitarbeitern sowie drei Auszubildenden.

Die bisherige Werkstattfläche mit rund 200 Quadratmetern wird schwerpunktmäßig für den Service und die Reparatur von Weinbautraktoren und -maschinen, Sonderkulturgeräten und Kleinmotoristik genutzt. Die neu gewonnene, 400 Quadratmeter große Werkstattfläche mit Brückenkran, Absauganlage und Bremsenprüfstand steht vor allem für Großmaschinen zur Verfügung. Der Betrieb liegt im Einzugsgebiet wichtiger Württemberger Weinbaugebiete und reicht vom Stromberg und Heuchelberg bis hinein ins Neckartal. Zusätzlich zur Betreuung der Kunden am Standort Brackenheim werden diese auch durch mobile Servicefahrzeuge und Zustell-Logistik unterstützt.

2020 gehen die Investitionen in Brackenheim weiter: Geplant sind weitere Modernisierungsmaßnahmen am bestehenden Werkstattgebäude.